

Betreff:

Verkehrsführung Amalienplatz/Celler Straße

Organisationseinheit:	Datum:
Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	22.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	22.01.2019	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.01.2019 wird wie folgt Stellung genommen:

Zur Beantwortung wird auf die Mitteilung „Verkehrsführung in der Kreuzung Celler Straße/Neustadtring“ (DS 18-09614) verwiesen, siehe Anlage. Die dort genannten Beobachtungen des Verkehrsgeschehens laufen derzeit. Nach Abschluss der Beobachtungen wird die Verwaltung dem Stadtbezirksrat und dem Bauausschuss berichten, ob die geänderte Verkehrsführung dauerhaft beibehalten oder zurückgebaut wird. Hierbei wird die Verwaltung auch auf die Frage nach einer frühzeitigen, großen Beschilderung der Fahrspuren eingehen.

Benscheidt

Anlage/n:
DS 18-09614

Betreff:**Verkehrsführung in der Kreuzung Celler Straße/Neustadtring**

Organisationseinheit: Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	Datum: 30.11.2018
---	----------------------

Beratungsfolge Bauausschuss (zur Kenntnis)	Sitzungstermin 04.12.2018	Status Ö
---	------------------------------	-------------

Sachverhalt:Verkehrsführung während der Sperrung der Rudolfstraße

Im Zuge der Bauarbeiten in der Rudolfstraße musste die Rudolfstraße vollständig gesperrt werden. Hierdurch war die Verbindung Celler Straße-Petristraße-Rudolfstraße-Rudolfplatz während der Dauer der Bauarbeiten nicht nutzbar. Vor Beginn der Bauarbeiten war bereits absehbar, dass der Verkehr, der zuvor die Verbindung Celler Straße-Petristraße-Rudolfstraße-Rudolfplatz nutzte, während der Bauarbeiten auf die Verbindung Celler Straße-Neustadtring ausweichen wird. Vor Beginn der Bauarbeiten war das Linksabbiegen an der Kreuzung Celler Straße/Neustadtring nur unter Beachtung des gleichzeitig freigegebenen stadteinwärtsigen Verkehrs möglich. Eine ausreichend leistungsfähige Abwicklung des zu erwartenden Linksabbiegeverkehrs war daher für die Bauzeit nicht gewährleistet.

Anpassung der Lichtsignalanlage (LSA) und der Fahrstreifenaufteilung

Um das stadauswärtige Linksabbiegen an der Kreuzung Celler Straße/Neustadtring leistungsfähiger zu machen, wurden mit Beginn der Bauarbeiten der Kreuzungsbereich ummarkiert und die LSA umgebaut und anders geschaltet. Durch die Freigabe des nun zweistreifigen Linksabbiegstroms unabhängig vom Gegenverkehr wurde die Kreuzung zugleich sicherer. Dies kommt auch den Linksabbiegern von der nördlichen Celler Straße Richtung Osten zum Neustadtring-Wendenring zugute, da dieser Verkehrsstrom nun ebenfalls ein eigenes Freigabesignal unabhängig vom Gegenverkehr hat und damit sicherer abgewickelt werden kann. Zuvor war auch diese Linksabbiegebeziehung nur bei gleichzeitigem Gegenverkehr möglich. Diese Linksabbiegebeziehung stellt auch eine bessere Möglichkeit dar, aus dem Gebiet Eichtal nach Osten zu kommen – ohne an der Spinnerstraße (verbotswidrig) nach links abzubiegen.

Aktuelle Prüfung

Die Verkehrsführung hat sich während der Bauarbeiten bewährt, nennenswerte Beschwerden sind nicht bekannt geworden. Für die Durchfahrt der Petristraße und der Rudolfstraße besteht damit eine gute Alternative, welche zur Entlastung der Rudolfstraße vom Durchgangsverkehr beitragen kann.

Die Verwaltung prüft daher, ob es sinnvoll ist, die Fahrstreifenaufteilung im Kreuzungsbereich und die angepasste LSA-Steuerung auch nach der erfolgten Freigabe der Rudolfstraße beizubehalten. Dabei werden die Auswirkungen auf das regelmäßige

Verkehrsgeschehen – insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends – beobachtet. Ebenso werden während der Beobachtungsphase bei Bedarf Anpassungen an der Steuerung der Lichtsignalanlage zur Optimierung des Verkehrsflusses vorgenommen. Anfang 2019 wird die Verwaltung dem Bauausschuss berichten, ob die geänderte Verkehrsführung dauerhaft beibehalten oder zurückgebaut werden soll.

Leuer

Anlage/n:

keine